Subject: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 25 Jan 2013 19:50:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Erfahrungsbericht zur HT bei Dr. Rudi de Reys

geplante Graftzahl: 3000
tatsächliche Graftzahl: 2513

Im August 2012 hatte ich ein persönliches Beratungsgespräch bei Dr. Rudi de Reys. Dr. Rudi berät und operiert zuhause. Er hat im Haus auf seinem Bauernhof einen OP-Raum eingerichtet.

Bei dem Beratungsgespräch, welches etwa 90 Minuten dauerte und nichts kostete, ging es um das Übliche... Haarstatus ermitteln, HT-Plan erstellen und Preis verhandeln.
Dr. Rudi hat mir alle meine Fragen beantwortet.

Da ich bereits NW 5 bin haben wir einen Plan mit 3000 Grafts erstellt, wobei er mir mehrere Möglichkeiten vorgestellt hat, was die Verteilung der Grafts angeht.

Auch nach dem Beratungsgespräch hat er mir per Email immer alle Fragen, die ich gestellt hatte, beantwortet.

Während des Beratungsgespräches habe ich mir dann bereits für Dezember einen zweitägigen OP-Termin freihalten lassen. Er hat mir gesagt, dass ich mir das in Ruhe überlegen und ihm bis etwa 4 Wochen vor dem Termin verbindlich zu- bzw. absagen soll.

Nachdem Gespräch habe ich mich auf den Heimweg gemacht, mich weiter über HTs informiert und mich schließlich zu einer HT bei Dr. Rudi entschlossen. Etwa im November habe ich dann verbindlich zugesagt. Rudi hat mir dann zugesichert, dass er mir etwa zwei Wochen vor der OP nochmal eine Bestätigungsemail schicken werde.

Eine Woche vor dem OP-Termin habe ich dann mal die Buchungsbestätigung des Hotels für die Übernachtungen vom Rudi erhalten, mit dem Hinweis, er würde sich, an dem Check-in-Tag im Hotel abends bei mir telefonisch melden. Das Hotel hatte Rudi für drei Nächte (die Nacht vor der OP und die beiden OP-Tage) auf eigene Kosten für mich und meine Frau gebucht.

Vor-OP-Tag:
Wir sind gegen 17:00 in dem Hotel angekommen. Das Hotel ist schön, neu renoviert, sauber. Kein deutsches Fernsehen, aber freie Internetnutzung per LAN-Kabel (im Hotel vorhanden). Die Tage jeweils nach den OPs bekommt man Frühstück aufs Zimmer, damit man den Blicken der anderen Gäste nicht ausgesetzt ist.

Das Mittags- und Abendessen findet bei Rudi zuhause statt.

Im Hotel habe ich dann auf einen Anruf von Rudi gewartet, um abzuklären, wie es am nächsten Tag von statten geht.

Als ich um 21:30 Uhr immer noch nichts von Rudi gehört hatte, habe ich versucht ihn telefonisch zu erreichen. Dies gelang mir jedoch nicht. Erst, als ich ihm eine Email geschickt habe, rief er kurz vor 22:00 Uhr auf dem Zimmer an. Er fragte nur, ob wir gut angekommen sind und teilte mit, dass er uns morgens um 08:00 Uhr im Hotel abholen würde.

1. OP-Tag:
Um 08:00 Uhr kam Rudi pünktlich ins Hotel und holte mich und meine Frau ab. Wir fuhren dann zu ihm auf den Bauernhof.
Es ging in den OP-Raum. Dort wurde mir die Haarlinie eingezeichnet, die Haare im Donor kurz rasiert. Dann ging es auch schon zwecks Entnahme auf die Liege.
Was ich sehr gut fand, war, dass meine Frau während der gesamten OP zugegen sein durfte und auch alles foto- und videografisch festhalten durfte.

Bei der HT wird Rudi von seiner Frau Gina unterstützt. Es ist grundsätzlich so, dass Rudi die Grafts manuell ausstanzt und mit Hilfe von Gina dann mit einer Pinzette raus zupft.
Im Übrigen wurden die Grafts von Gina gezählt und zwischengelagert.
Die Schlitze werden allein von Rudi gemacht. Das Verpflanzen der Grafts übernimmt hauptsächlich auch Rudi. Aber zwischendurch kommt Gina dazu und setzt auch paar Grafts. Oder wenn Rudi mal kurze Pausen einlegt, übernimmt Gina das Verpflanzen.

Die ersten Spritzen im Donor wurden gesetzt. Oh Mann, das hat weh getan. Die Folgespritzen waren dann meistens erträglicher, weil er diese an Übergangsstellen betäubter/nicht betäubter Stellen setzte und daher die Betäubung Wirkung zeigte. Auch die Entnahme an sich war ok. An den betäubten Stellen kein Problem. Wenn er aber an Stellen kam, wo die Betäubung nicht oder nicht mehr wirkte, war es schmerzhaft. Man musste dann aufschreien und Rudi betäubte nach.

Für die Entnahme nimmt Rudi eine 0,75er Hohlnadel. Die Entnahme erfolgt komplett manuell. So wie ich es spüren konnte legt er die Grafts mit einer Drehtechnik frei. Danach werden die freigelegten Grafts mit einer Pinzette herausgezogen.
Nach seinen Angaben schafft Rudi etwa 400 Grafts pro Stunde.
Es waren bei mir für den ersten Tag 1500 Grafts geplant und für den zweiten Tag genauso.
Etwa nach zwei Stunden gab es eine zehnminütige Kaffeepause. Etwa nach 1000 entnommenen Grafts teilte mir Rudi mit, dass er nicht auf die geplanten 1500 kommen würde. Er könne aufgrund meines Donors nur 1250 entnehmen. Ich vertraute ihm natürlich. Es wurden dann 1256 entnommen.

Um 13:00 Uhr wurde die Entnahme dann beendet. Es gab Mittagessen. Das Essen wurde von Rudi Stieftochter bzw. Ginas Tochter vorbereitet.

Gegen 13:30 Uhr ging es dann mit Verpflanzung los. Ich wollte vorne eine relativ hohe Dichte. Die ersten Spritzen wurden im Stirnbereich gesetzt. Mann o Mann, die waren hart.
Die Spritzen vorne haben echt sehr weh getan. Auch die Folgespritzen taten ziemlich weh.
Ich hatte das Problem, dass bei mir beim Verpflanzen die Betäubung nicht so gewirkt hat, so habe ich fast alle Schlitze gemerkt.
Rudi macht etappenweise Schlitze und setzt dann die Grafts, macht wieder Schlitze und setzt

wieder die Grafts. Ab und zu hilft Gina beim Setzen der Grafts.
Das ganze Procedere ging am ersten Tag bis etwa 19:00 Uhr. Zwischendurch konnte ich mal auf Toilette und bekam Wasser zu trinken. Ich habe während des Verpflanzens auch DVDs geschaut.
Im Anschluss gab es dann Abendessen bei Rudi und gegen 20:00 Uhr fuhr uns Rudi wieder ins Hotel.

Der erste Tag ging somit zu Ende. Dank Schmerzmittel war die Nacht von den Schmerzen her gut auszuhalten.

2. OP-Tag:
Am zweiten Tag wurde ich erneut um 08:00 Uhr von Rudi vom Hotel abgeholt. Auf dem Bauernhof wurde der zweite Tag abgesprochen. Für den zweiten Tag waren 1250 Grafts geplant. Er schlug mir vor, die Haarlinie fertig zu setzen und mit dem Rest die Tonsur zu bepflanzen. Ich war jedoch dagegen. Da ich nicht genau weiß, wie es mit meinem HA weitergeht und ich auf keinen Fall Fin nehmen werde, wollte ich zum jetzigen Zeitpunkt keine Haare für die Tonsur verschwenden. Ferner habe ich Angst bei Fortschreiten des HA vor Inselbildungen. Daher wollte ich einfach mit den restlichen Grafts fortlaufend nach hinten hin verdichten.
Es wurden dann in der Folge 1257 Grafts entnommen. Etwa um 11:00 Uhr war wieder eine kurze Kaffeepause, gegen 13:00 Uhr fand das Mittagessen statt.
Etwa um 14:00 Uhr begann Rudi dann mit der Verpflanzung der Haare. Es war wieder so, dass die Betäubung kaum gewirkt hatte, sodass das Verpflanzen wieder zu einer schmerzhaften Tortur wurde. Ich habe die Zähne zusammen gebissen und habe durchgehalten. Die Verpflanzung ging bis etwa 20:00 Uhr. Es fanden kaum Pausen statt. Meine Frau reichte mir ab und zu ein Schluck Wasser.
Um 20:00 Uhr gab es dann ein Abendessen. Danach ging es wieder ins Hotel.

Für den dritten Tag verabredeten wir uns zwecks der Endkontrolle und Übergabe der Post-OP-Anweisungen für 08:00 Uhr auf dem Bauernhof. Wir wollten selbst vom Hotel zu Rudi fahren, damit wir im Anschluss direkt die Heimreise antreten konnten.

3. Tag
Wie verabredet, waren wir um 08:00 Uhr am Bauernhof von Rudi.
Er schaute sich meinen Kopf an und sagte, dass alles in Ordnung sei.
Auf ein DIN-A4 Blatt schrieb er einige Post-OP-Anweisungen drauf, gab mir einige Aloe-Vera-Produkte zwecks Pflege sowie ein Schmerzmittel für die ersten Tage nach der OP mit.

Er sagte, dass ich die Haare ein Woche lang nicht waschen dürfe. Nach einer Woche, könne ich bei der ersten Wäsche langsam die Krusten abreiben. Für die Haarwäsche hat er mir ein Babyshampoo empfohlen.

Nach der Kontrolle, die etwa 10 Minuten dauerte, traten wir die Heimreise an.

1. Post-OP Woche:

Die Schmerzen waren bereits nach einem Tag nach der OP gut auszuhalten. Ab dem zweiten Tag habe ich keine Schmerzmittel mehr genommen. Die Schwellungen im Gesicht wurden in den ersten drei Tagen immer schlimmer und sind bis zum siebten Tag komplett zurückgegangen.
Eine Qual war für mich jedoch der Juckreiz, sowohl am Donor, als auch an den transplantierten Stellen. Dadurch, dass ich die erste Woche die Haare gar nicht waschen durfte, hatte sich mein Kopf stark verkrustet und fühlte sich sehr hart an.

Nach einer Woche habe ich dann das erste mal meinen Kopf gewaschen und die Krusten langsam abgerieben.

2. Post-OP Woche:
Am zehnten Tag habe ich die Krusten komplett verloren. Der Juckreiz wurde nach und nach etwas besser, ist aber immer noch da.

3. Post-OP Woche:
Keine Krusten. Keine Schmerzen. Der Juckreiz hält immer noch an.

4. Post OP Woche:
Die Haare beginnen verstärkt auszufallen. Juckreiz ist immer noch da.
Der Donor wurde zum ersten mal auf vier Zentimeter nach rasiert.

5. Post-OP Woche:
Der Juckreiz hat von einen auf den anderen Tag aufgehört. Haare fallen weiter verstärkt aus.

6. Post-OP Woche:
Der Ausfall dauert an. Ich habe mit Regaine Schaum am Empfänger begonnen. Habe die Aloe-Vera-Produkte, die ich vom Arzt bekommen habe, abgesetzt.

File Attachments

1) 1wpostopoben.jpg, downloaded 3331 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 25 Jan 2013 19:54:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

erster OP Tag...

File Attachments

1) 1opoben.jpg, downloaded 2685 times
2) 1opdonor.jpg, downloaded 1904 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 25 Jan 2013 19:58:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nach dem 2. OP Tag

File Attachments
1) 2opoben.jpg, downloaded 1827 times
2) 2opdonorlinks.jpg, downloaded 1284 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 25 Jan 2013 20:00:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Noch weiter Bilder

File Attachments
1) 1wpostopoben.jpg, downloaded 1461 times
2) 1wpostopdonor.jpg, downloaded 1009 times
3) 2wpopoben.jpg, downloaded 1265 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 25 Jan 2013 20:02:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und noch mehr...

File Attachments
1) 3wpopvorne.jpg, downloaded 1441 times
2) 3wpopdonorhinten.jpg, downloaded 1005 times
3) 4wpopoben.jpg, downloaded 1321 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 25 Jan 2013 20:03:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So das war es erstmal...

File Attachments
1) 5wopopoben.jpg, downloaded 1811 times
2) ausgefallene Grafts.jpg, downloaded 1604 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by MatteStattPlatte on Fri, 25 Jan 2013 21:20:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schöner Bericht!

Wenn ich das richtig gelesen habe wurde um 08:00 Uhr mit der Entnahme begonnen und die letzten Grafts um 20:00 Uhr wieder eingesetzt.
Dann waren die Transplantate im worst case 12 Stunden aus dem Körper, finde ich weniger gut!
Ich denke für große Sessions ist ein Team
mit mehreren Leuten besser um diese Zeit zu verkürzen und damit für eine möglichst gute Anwuchsrate zu sorgen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 25 Jan 2013 21:40:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das siehst du leider richtig!

Ich hoffe, dass die lange Wartezeit den Grafts nichts ausgemacht hat.

Jetzt heißt es abwarten und hoffen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by HairForceOne on Fri, 25 Jan 2013 22:52:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke für den Bericht. Alles Gute!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sat, 26 Jan 2013 08:19:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen dank...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by ottmic on Sat, 26 Jan 2013 21:57:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schöner Bericht! War ja Horror,wenn die Spritzen nicht gewirkt haben!

Das mit den Grafts und der Lagerung klingt aber echt nicht gut....

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sat, 26 Jan 2013 22:46:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das war auch ganz schön hart! Aber ich hab's ja zum Glück überlebt!

Jetzt hoffe ich nur, dass die Haare wirklich anwachsen. Das Ergebnis zählt!!!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jaydee on Mon, 28 Jan 2013 17:59:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey erstmal glückwunsch zur überstandenen HT,
vielen Dank das du dir die Zeit genommen hast, einen solch detaillierten Bericht zu verfassen !!
Werde das ganze gespannt verfolgen und wünsch erstmal genug geduld bis sich die ersten veränderung einstellen ;D

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Mon, 28 Jan 2013 19:09:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen dank für die Glückwünsche!

Ich bin der Meinung, dass man es den Forummitgliedern schuldig ist. Man zieht sich hier soviel Infos. Daher sollte man auch Infos geben bzw den anderen die Infos, die man hat, zur

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Tue, 12 Feb 2013 16:52:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So Leute,

bin mittlerweile neun Wochen Post OP.

Hier paar Bilder von meinem Haarstatus nach 8 Wochen.

Mittlerweile kommen einige Grafts durch. Ich hoffe, es werden noch mehr folgen.

Muss mich für die Qualität mancher Bilder entschuldigen.

File Attachments

1) 2mopopvorne.jpg, downloaded 2202 times
2) 2mopopoben.jpg, downloaded 1710 times
3) 2mopophinten.jpg, downloaded 1584 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by ottmic on Tue, 12 Feb 2013 17:01:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zufrieden mit dem Ergebnis? Nach 3 Monaten sieht es doch gut aus, oder?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Tue, 12 Feb 2013 17:10:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich hoffe, es kommen noch Grafts durch.
Aber ich hoffe, für 2 Monate ist das Ergebnis ok.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by maspelo on Wed, 13 Feb 2013 15:40:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wie kann man sich die Schmerzen beim Spritzen und Entnahme/Einsetzen der Grafts vorstellen?
Als ich mal eine Betäubungsspritze in einen Zeh bekommen habe, hat sich das angefühlt, wie wenn er komplett durch den Zeh durchgestochen hat.
Im Kopf stelle ich mir das nochmal eine Spur krasser vor...

Und: Neigt man dazu, deswegen mal reflexartig den Kopf wegzuziehen?

Ich wünsche dir alles Gute!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Wed, 13 Feb 2013 17:23:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

feuerstein schrieb am Wed, 13 February 2013 00:44Hi jacklack111,

ich habe deinen Bericht jetzt erst gesehen.
Danke für den ausführlichen Bericht, der hat sich sicher nicht in fünf Minuten schreiben lassen.

Dass die lange Lagerung der Transplantate außerhalb des Körpers nicht gut war, ist jetzt oft genug geäußert worden. Zu deiner Beruhigung kann ich dir folgende Information geben. Es existiert die Meinung, dass die Lagerung außerhalb des Körpers länger als einen Tag keinen schädlichen Ausgang für die Grafts bedeuten muss, solange die Lagerung in einer geeigneten Form geschieht. Daher musst du dir erst einmal keine größeren Sorgen machen.

Ich muss mir deinen Bericht noch einmal in Ruhe durchlesen. Dass die Betäubung bei dir nicht gewirkt hat, finde ich bemerkenswert. Mich würden dir Gründe dafür interessieren.
Anhand der Bilder frage ich mich, ob es dir nicht besser stünde, wenn du dein Haar die erste Zeit kürzer tragen würdest. Da ich weiß, dass du normalerweise eh sehr kurzes Haar trägst, dürfte das für dich kein Problem darstellen.

Wenn wir schon mal beim Thema wären. Bitte denk daran, dass eine Haartransplantation ihre volle Wirkung erst ab einer Haarlänge von 4 bis 5 Zentimetern zeigt. Bis der Neuwuchs losgeht, kannst du dir ja schon mal Gedanken über Haarstyling machen. Wird bestimmt schön.

Ich wünsche dir schnelles Wachstum und beste Anwuchsraten.

Gruß
Feuerstein

Hey Freddy,

ist dir tatsächlich mein Bericht durch die Lappen gegangen:-)?!

Ich denke auch, dass es den Grafts nichts ausmacht. Sonst würde es Dr. de Reys bestimmt nicht so praktizieren.

Das mit der Betäubung war tatsächlich so. Den Grund dafür kann ich leider nicht nennen.
Auf jeden Fall war es echt schlimm.

Ich habe mir die Haare seit der HT nicht mehr schneiden lassen, zumindest oben. Am Anfang, wo die transplantierten Haare noch da waren, sah es ja auch noch dicht aus. Jetzt wo die ausgefallen sind, wirkt es natürlich alles sehr licht. Ich hoffe halt, dass die Lücken nach und nach durch die transplantierten Haare gefüllt werden.

Wie schaut es bei dir aus?

Bin auf deine neuen Bilder gespannt...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Wed, 13 Feb 2013 17:33:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

maspelo schrieb am Wed, 13 February 2013 16:40Wie kann man sich die Schmerzen beim Spritzen und Entnahme/Einsetzen der Grafts vorstellen?
Als ich mal eine Betäubungsspritze in einen Zeh bekommen habe, hat sich das angefühlt, wie wenn er komplett durch den Zeh durchgestochen hat.
Im Kopf stelle ich mir das nochmal eine Spur krasser vor...

Und: Neigt man dazu, deswegen mal reflexartig den Kopf wegzuziehen?

Ich wünsche dir alles Gute!

Danke!

Also das mit den Spritzen ist natürlich keine schöne Sachen.
Hier im Forum kann man einiges dazu nachlesen.

Die Spritzen an sich sind schon schmerzhaft, wobei man m. E. da auch unterscheiden muss.

Spritzen im Donor = Scheiße, was tut das weh!!!
Spritzen oben = Scheiße, ich dachte, die im Donor tuen weh!!!!
Spritzen vorne an der Haarlinie/Stirn = Alter! Ich sterbe gleich!!!

Genauso ist es mit der Entnahme und dem Setzen der Grafts.
Die Entahme war ok, recht gut auszuhalten. Das Setzen der Slitz war bei mir echt schlimm, weil, wie bereits in meinem Bericht geschrieben, hatte die Betäubung kaum gewirkt. Vorne an der Haarlinie ist es wiederum schlimmer, wie oben bzw. hinten.

Aber hey, ich will hier keine Horrorgeschichten verbreiten. Das ist alles relativ individuell. Ich habe auch hier schon mit einigen geschrieben, die auch bei dem selben Arzt waren und überhaupt nicht nachempfinden konnten, dass ich Schmerzen hatte.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Shunin87 on Wed, 13 Feb 2013 18:17:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

jacklack111 schrieb am Wed, 13 February 2013 18:33

Die Spritzen an sich sind schon schmerzhaft, wobei man m. E. da auch unterscheiden muss.

Spritzen im Donor = Scheiße, was tut das weh!!!
Spritzen oben = Scheiße, ich dachte, die im Donor tuen weh!!!!

Spritzen vorne an der Haarlinie/Stirn = Alter! Ich sterbe gleich!!!

Kann ich so unterschreiben. Allerdings merke ich grade das man ein paar Wochen danach darüber lacht.
Besonders wenn man diese geniale Beschreibung hier sieht und sich denkt: "Jaaaa genau so, genau so!!!"

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Wed, 13 Feb 2013 18:21:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dann habe ich es ja gut getroffen mit meiner Beschreibung

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Thu, 14 Feb 2013 08:33:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

feuerstein schrieb am Wed, 13 February 2013 23:46jacklack111 schrieb ist dir tatsächlich mein Bericht durch die Lappen gegangen:-)?!.
Ich lese mir alle deine Beiträge durch, da würde ich einen Erfahrungsbericht von dir niemals absichtlich übergehen. Ich habe deinen Bericht verpasst, weil unter „Letzte 15 Themen" zwar eine Überschrift, aber nicht der Autor steht.

jacklack111 schriebWie schaut es bei dir aus? Bin auf deine neuen Bilder gespannt...
Zur Zeit sieht es so aus: alle transplantierten Haare ausgefallen. Neuwuchs lässt noch auf sich warten. Optisch sieht es aus, wie vor der Haartransplantation, daher habe ich noch keine Fotos gemacht. Kein Juckreiz, keine Rötungen. Narbe ist weiterhin schmal und durch das mittlerweile gewachsene Haar praktisch unsichtbar. Der Neuwuchs sollte rechnerisch ab übernächste Woche starten.

Gruß
Feuerstein

Bis auf den Neuwuchs, hört sich das sehr gut an!
Ich hoffe, dass der Neuwuchs dann umso heftiger losgeht?

Hast du mit regaine wieder angefangen?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys

Posted by Dani on Sat, 16 Feb 2013 08:26:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo jackblack hast du auch Bilder von dir vor der HT ?

Grüße Dani

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sat, 16 Feb 2013 09:31:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dani schrieb am Sat, 16 February 2013 09:26Hallo jackblack hast du auch Bilder von dir vor der HT ?

Grüße Dani

Klar, guckst du hier...

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/5591/0/unread/

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Dani on Sat, 16 Feb 2013 09:46:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ah ok, finde deine ex Frisur hat dir echt gut gestanden.
Wünsche dir alles gute .

Gruß Dani

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sat, 16 Feb 2013 23:22:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dani schrieb am Sat, 16 February 2013 10:46Ah ok, finde deine ex Frisur hat dir echt gut gestanden.
Wünsche dir alles gute .

Gruß Dani

Danke für die Blumen!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 17 Feb 2013 11:38:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

feuerstein schrieb am Sun, 17 February 2013 03:31jacklack111 schrieb am Sun, 17 February 2013 00:22Dani schrieb am Sat, 16 February 2013 10:46Ah ok, finde deine ex Frisur hat dir echt gut gestanden.
Danke für die Blumen!
DAS hatte ich dir auch gesagt aber du musstest dich ja unbedingt in die Riege der Transplantierten einreihen!
Sag Bescheid, wenn der Neuwuchs losgeht. Ich habe ja ungefähr zwei Wochen Vorsprung. Mal sehen, ob sich die zwei Wochen halten.

Gruß
Feuerstein

Du weißt doch, wer nicht hört, muss fühlen.
Ich hoffe, ich werde es nicht bereuen.
Neuwuchs ist auf jeden fall schon da, aber es ist von der Dichte her noch nicht so zufriedenstellend. Aber bin ja auch erst 10 Wochen Post op.
Ich hoffe, kommen noch einige nach.
Ich denke mal so im April können wir ein Face to Face Vergleich machen;)

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 17 Feb 2013 13:49:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das ist auch mein Kenntnisstand. Ich meine, dass die Haare erst mit der Zeit stärker und dicker werden.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Milch on Sun, 17 Feb 2013 14:57:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

feuerstein schrieb am Sun, 17 February 2013 15:01jacklack111 schriebStell dir vor, wir laufen aneinander vorbei und erkennen uns gar nicht
Wenn du bald so aussiehst, wie dein Avatar wird das auch passieren!
Ich bin mal gespannt, welche Frisur du dir zulegen wirst. Guck mal Richtung emo: http://www.frisur.com/emo-frisuren.php. Der Typ, der da hockt, hat eine schöne Matte. Solange du dich für keinen Guildo Horn Schnitt entscheidest, ist alles in Ordnung.

Spaß beiseite, für emo braucht man einen Status wie mit z.B. 14. Das wird für mich immer ein Traum bleiben.

Selam

Feuerstein, ich muss Dich einfach mal für deine Anleitung loben. Absolut gelungen und eine Bereicherung fürs Forum!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 17 Feb 2013 17:15:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Milch schrieb am Sun, 17 February 2013 15:57feuerstein schrieb am Sun, 17 February 2013 15:01jacklack111 schriebStell dir vor, wir laufen aneinander vorbei und erkennen uns gar nicht
Wenn du bald so aussiehst, wie dein Avatar wird das auch passieren!
Ich bin mal gespannt, welche Frisur du dir zulegen wirst. Guck mal Richtung emo: http://www.frisur.com/emo-frisuren.php. Der Typ, der da hockt, hat eine schöne Matte. Solange du dich für keinen Guildo Horn Schnitt entscheidest, ist alles in Ordnung.

Spaß beiseite, für emo braucht man einen Status wie mit z.B. 14. Das wird für mich immer ein Traum bleiben.

Selam

Feuerstein, ich muss Dich einfach mal für deine Anleitung loben. Absolut gelungen und eine Bereicherung fürs Forum!

Da können wir wohl zusammen träumen!!!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Mon, 18 Mar 2013 18:39:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo...
es ist mal wieder Zeit für ein Zwischenergebnis.

Bin jetzt 3 Monate Post op! Neuwuchs ist zu erkennen und im hinteren Bereich mit den Fingerspitzen auch zu fühlen.

Aber ich hoffe, dass noch einige Haare wachsen und dass die Dichte noch zunimmt.

File Attachments

1) 3mopophaarlinie1.JPG, downloaded 1591 times
2) 3mopophaarlinie2.jpg, downloaded 1235 times
3) 3mopophinten.JPG, downloaded 1104 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Mon, 18 Mar 2013 18:41:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

...hier noch ein paar Bilder ...

File Attachments
1) 3mopoplinks.jpg, downloaded 1098 times
2) 3mopoprechts.JPG, downloaded 869 times
3) 3mopopoben.JPG, downloaded 1061 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Mon, 18 Mar 2013 18:43:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

... und noch paar ....

File Attachments
1) 3mopopvorne.JPG, downloaded 1009 times
2) 3mopopvorneoben.JPG, downloaded 853 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Dani on Mon, 18 Mar 2013 18:52:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi jackblack langsamen kommt was he.
Würde gerne wissen wie Groß deine Fläche war und wie dicht gesetzt wurde
Liebe Grüße

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Mon, 18 Mar 2013 19:25:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, aber ich hoffe, da kommt echt noch was nach...
Bin mit der jetzigen Dichte noch nicht ganz zufrieden... Aber es sind ja auch ERST 3 Monate rum...Mal sehen.

Der Arzt hat die Flächen wie folgt ausgerechnet.

Das vordere Dreieck: ca. 50 cm2
der mittlere Teil: ca. 60 cm2
Tonsur: ca. 40 cm2

Im vorderen Drittel wurde dichter gesetzt. Nach Aussagen von dem Arzt hat er eine 40er Dichte gesetzt.
Dann wurde nach hinten hin verdichtet. Tonsur wurde auf meinen Wunsch hin, erstmal ausgelassen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Tue, 19 Mar 2013 08:16:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das stimmt, auf den Bildern sieht man noch eine Rötung.

Aber die ist jetzt weg. Hatte mir auch Gedanken gemacht, weil nach 3 Monaten immer noch ne Rötung da war.

Aber paar Tage, nachdem die Bilder entstanden sind, ist die Rötung komplett abgeklungen. So empfinde ich das zumindest...

Wie läuft es bei?
Was macht der Neuwuchs?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 05 May 2013 13:05:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So Leute heute gibt es die 4-Monate-post-op-Bilder.

Stand:
Meiner Meinung nach, könnte die Dichte etwas höher sein.
Seit etwa vier Wochen fallen verstärkt Haare im Donor aus.
Hinzu kommt, das beim Einreiben von Minoxidilschaum die Haare im Empfänger ausfallen.

File Attachments

1) 4mopopvorne.jpg, downloaded 1177 times
2) 4mopopvorne1.jpg, downloaded 918 times
3) 4mopophinten.jpg, downloaded 788 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 05 May 2013 13:07:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hier noch ein paar...

File Attachments
1) 4mopoplinks.jpg, downloaded 776 times
2) 4mopopoben.jpg, downloaded 714 times
3) 4mopoprechts.jpg, downloaded 611 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Suni on Wed, 05 Jun 2013 22:05:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey Jacklack,

Wie läufts ? Gibt's schon was neues bei deinem Status ?
Ich würde mich über ein Update freuen.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Thu, 06 Jun 2013 07:36:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

Die Dichte ist etwas besser geworden.

Der Ausfall bei Min-Anwendung dauert weiterhin hin an.

Die Bilder 5 Monate Post op sind gemacht, hänge nur etwas mit dem Hochladen hinterher.
Kommen aber zeitnah.

In paar Tagen muss ich ja schon die Bilder für 6 Monate Post op schon schießen

Gruß
Jacky

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 07 Jun 2013 17:52:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zeit für ein Update...
Hier die Bilder nach 5 Monaten post op...

File Attachments
1) 5mopophaarlinie.jpg, downloaded 1023 times
2) 5mopopvorne1.jpg, downloaded 958 times
3) 5mopopoben.jpg, downloaded 932 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 07 Jun 2013 17:54:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und noch welche...

File Attachments
1) 5mopophinten.jpg, downloaded 679 times
2) 5mopoptonsur.jpg, downloaded 617 times
3) 5mopoplinks.jpg, downloaded 606 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 07 Jun 2013 17:56:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und noch welche...

File Attachments
1) 5mopoprechts.jpg, downloaded 763 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jim lafleur on Thu, 20 Jun 2013 06:00:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hi jacklack,
erstmal daumen hoch für den umfangreichen bericht. hat sich alles sehr bekannt angehört-
achja ich war letzten freitag in belgien und habe 1523 grafts bekommen der ablauf war 100prozent identisch mit deiner beschreibung, ausser dass rudi bei mir nach einem tag fertig geworden ist.

Das mit der nachlassenden betäubung kann ich gut nachvollziehen das tat mitunter sehr weh...

Ich hätte da noch eine kurze frage an dich. und zwar war kann es ja sein dass einige grafts nicht

durchkommen und sich dann auf der kopfhaut an diesen stellen kleine rote beulen bilden. hast du damit erfahrung? wenn ja kann man diese irgendwie aufstechen?
ich frage deshalb, weil ich bereits vor einem jahr eine ht hatte und dies bei mir der fall war. dadurch sind bei mir ca. 50 grafts quasi abgestorben...

ps. ich denke mit deinem jetzigen ergebnis kannst du sehr zufrieden sein, sieht echt gut aus

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 23 Jun 2013 13:46:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

jim lafleur schrieb am Thu, 20 June 2013 08:00hi jacklack,
erstmal daumen hoch für den umfangreichen bericht. hat sich alles sehr bekannt angehört-
achja ich war letzten freitag in belgien und habe 1523 grafts bekommen der ablauf war 100prozent identisch mit deiner beschreibung, ausser dass rudi bei mir nach einem tag fertig geworden ist.

Das mit der nachlassenden betäubung kann ich gut nachvollziehen das tat mitunter sehr weh...

Ich hätte da noch eine kurze frage an dich. und zwar war kann es ja sein dass einige grafts nicht durchkommen und sich dann auf der kopfhaut an diesen stellen kleine rote beulen bilden. hast du damit erfahrung? wenn ja kann man diese irgendwie aufstechen?
ich frage deshalb, weil ich bereits vor einem jahr eine ht hatte und dies bei mir der fall war. dadurch sind bei mir ca. 50 grafts quasi abgestorben...

ps. ich denke mit deinem jetzigen ergebnis kannst du sehr zufrieden sein, sieht echt gut aus

Hi Jim,

schön, dass du es auch hinter dir hast. Bei über 1500 Grafts an einem Tag hast du bestimmt einen langen, anstrengenden und schmerzhaften Tag gehabt.

Also hat die Betäubung bei dir auch nicht so richtig gewirkt. Dann frag ich mich, was Rudi da spritzt

Das mit den "roten Beulen" (auch Pickel genannt:-)) hatte ich zum Glück nicht in dem Maße.
An einigen Stellen hatte ich auch das Problem, dass die Haare nicht durch kamen und sich Eiter darin gesammelt hat. Ich habe einfach abgewartet, bis die Haare dann durchkamen. Alternativ kannst du die Pickel aber auch vorsichtig aufstechen.

Hast du auch Bilder von der "Arbeit"?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys

Posted by Dino on Sun, 23 Jun 2013 14:50:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo.
Ein sehr ausführlicher Bericht, da hast du Dir aber Mühe gegeben.
Ich finde auf dem letzten Foto ist schon ein ganz gutes Ergebnis zu sehen.
Mich beunruhigt nur die Vorstellung etwas auf einem Bauernhof operiert zu werden.
Was ist mit dem Risiko bei den ganzen Medikanten und eventuellen unerwarteten Nebenwirkungen? Ist fraglich ob bei Problemen nicht in einer richtigen Klinik besser reagiert werden kann.Also mir wäre das zu riskant.
Das mit dem Juckreiz kenne ich nur zu gut! Das war nach meiner Transplantation auch mit das schlimmste

Viel Glück weiterhin. Ich hoffe Du wirst mit dem Ergebnis zufrieden sein.
Liebe Grüsse

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by GrinderFX on Tue, 25 Jun 2013 07:05:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wieso beunruhigt dich das? Er hat doch einen voll ausgestatteten OP und was soll großartig dabei schief gehen? Es ist ja nun keine große Operation oder erwartest du dabei einen Herzstillstand?
Und es ist ja keine Ewigkeit von der Stadt entfernt, es ist nur ein kurzer weg mit dem Auto.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jim lafleur on Tue, 25 Jun 2013 07:29:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

jacklack111 schrieb am Sun, 23 June 2013 15:46jim lafleur schrieb am Thu, 20 June 2013 08:00hi jacklack,
erstmal daumen hoch für den umfangreichen bericht. hat sich alles sehr bekannt angehört-
achja ich war letzten freitag in belgien und habe 1523 grafts bekommen der ablauf war 100prozent identisch mit deiner beschreibung, ausser dass rudi bei mir nach einem tag fertig geworden ist.

Das mit der nachlassenden betäubung kann ich gut nachvollziehen das tat mitunter sehr weh...

Ich hätte da noch eine kurze frage an dich. und zwar war kann es ja sein dass einige grafts nicht durchkommen und sich dann auf der kopfhaut an diesen stellen kleine rote beulen bilden. hast du damit erfahrung? wenn ja kann man diese irgendwie aufstechen?
ich frage deshalb, weil ich bereits vor einem jahr eine ht hatte und dies bei mir der fall war. dadurch sind bei mir ca. 50 grafts quasi abgestorben...

ps. ich denke mit deinem jetzigen ergebnis kannst du sehr zufrieden sein, sieht echt gut aus

Hi Jim,

schön, dass du es auch hinter dir hast. Bei über 1500 Grafts an einem Tag hast du bestimmt einen langen, anstrengenden und schmerzhaften Tag gehabt.

Also hat die Betäubung bei dir auch nicht so richtig gewirkt. Dann frag ich mich, was Rudi da spritzt

Das mit den "roten Beulen" (auch Pickel genannt:-)) hatte ich zum Glück nicht in dem Maße.
An einigen Stellen hatte ich auch das Problem, dass die Haare nicht durch kamen und sich Eiter darin gesammelt hat. Ich habe einfach abgewartet, bis die Haare dann durchkamen. Alternativ kannst du die Pickel aber auch vorsichtig aufstechen.

Hast du auch Bilder von der "Arbeit"?

moin moin,
ja da hast du recht, war ein richtiger marathon bei mir. wurde um 8 bei der villa monte abgeholt und 19.45 war rudi dann fertig. klar war das anstrengend, vorallem weil ich aus dresden bin und den tag zuvor und den tag danach jeweils knapp 800km auto fahren musste (bin selbst gefahren). aber ganz ehrlich, ich würde es immer wieder so machen, die preis/leistung ist unschlagbar, wie ich finde.
zu den roten beulen ich meine damit wirklich beulen, keine pickel. eventuell hat jemand anderes damit erfahrung, der das gerade ließt. es war wirklich schmerzhaft, wenn die haar nicht durchkamen.

zu den bildern der arbeit: ich hänge ein paar an.

beste grüße, jim

File Attachments

1) IMG_1271.JPG, downloaded 882 times
2) IMG_1272.JPG, downloaded 703 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jim lafleur on Tue, 25 Jun 2013 07:37:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hier die bilder nach der op

File Attachments

1) IMG_1736.JPG, downloaded 802 times
2) IMG_1726.JPG, downloaded 694 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by knud on Tue, 25 Jun 2013 07:46:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

jim lafleur schrieb am Tue, 25 June 2013 09:29
aber ganz ehrlich, ich würde es immer wieder so machen, die preis/leistung ist unschlagbar, wie ich finde.

Eine gewagte These...Was ist denn eigentlich der Preis bei Reys? Konnte ich auf die schnelle nirgends im Bericht finden..

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Supremum on Tue, 25 Jun 2013 07:49:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sieht gut aus. Kann einer sagen, ob es einen signifikanten Qualitätsunterschied zwischen de Reys und Keser gibt? Oder ist es eine Präferenz Sache?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jim lafleur on Tue, 25 Jun 2013 07:57:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

knud schrieb am Tue, 25 June 2013 09:46jim lafleur schrieb am Tue, 25 June 2013 09:29
aber ganz ehrlich, ich würde es immer wieder so machen, die preis/leistung ist unschlagbar, wie ich finde.

Eine gewagte These...Was ist denn eigentlich der Preis bei Reys? Konnte ich auf die schnelle nirgends im Bericht finden..

nein, das ist keine gewagte these. hier die preisliste http://www.haarklinik.be/index.php?menuid=5

da ich student bin, habe ich einen nachlass bekommen und für 1523 grafts 3500 euro bezahlt- und das mit FUE. meine erste op hatte ich vor einem jahr in dresden mit der streifen methode bei dr. meinking. dieser erhebt eine grundgebühr von 500 euro plus 5/graft. damals hatte ich 768 grafts bekommen und zahlte demnach 4340 euro (für die hälfte ohne fue wohlgemerkt). danach dauerte es ca. 3 monate bis die schmerzen am hinterkopf endgültig wegwaren. mit dem ergebnis konnte man zufrieden sein.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Cliff on Tue, 25 Jun 2013 08:19:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:damals hatte ich 768 grafts bekommen und zahlte demnach 4340 euro

grotesk! da ist ja heitmann noch billiger

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Tue, 25 Jun 2013 14:37:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dino schrieb am Sun, 23 June 2013 16:50Hallo.
Ein sehr ausführlicher Bericht, da hast du Dir aber Mühe gegeben.
Ich finde auf dem letzten Foto ist schon ein ganz gutes Ergebnis zu sehen.
Mich beunruhigt nur die Vorstellung etwas auf einem Bauernhof operiert zu werden.
Was ist mit dem Risiko bei den ganzen Medikanten und eventuellen unerwarteten Nebenwirkungen? Ist fraglich ob bei Problemen nicht in einer richtigen Klinik besser reagiert werden kann.Also mir wäre das zu riskant.
Das mit dem Juckreiz kenne ich nur zu gut! Das war nach meiner Transplantation auch mit das schlimmste

Viel Glück weiterhin. Ich hoffe Du wirst mit dem Ergebnis zufrieden sein.
Liebe Grüsse

Na ja, Rudi operiert zwar auf dem Bauernhof, aber er hat einen OP-Raum mit Bad. Da dürfte es auch steril sein.
Medikamente gibt es bei Rudi auch nicht allzu viele. Außer Schmerzmittel gab es keine Medikamente. Für die Pflege bekommt man bei ihm, wie vorher geschildert, AloeVera Produkte.

Aber so wie er mir erzählt hat, hat Rudi eine alte Villa gekauft, die er derzeit zu einer Klinik mit Übernachtungsmöglichkeiten umbaut.
Also wird er wohl demnächst eine eigene Klinik führen. So war zumindest der Stand, als ich zur OP bei ihm war.
Vielleicht können andere, die vor kurzem bei ihm waren, etwas aktuelleres dazu sagen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Tue, 25 Jun 2013 14:42:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

jim lafleur schrieb am Tue, 25 June 2013 09:29jacklack111 schrieb am Sun, 23 June 2013 15:46jim lafleur schrieb am Thu, 20 June 2013 08:00hi jacklack,
erstmal daumen hoch für den umfangreichen bericht. hat sich alles sehr bekannt angehört-

achja ich war letzten freitag in belgien und habe 1523 grafts bekommen der ablauf war 100prozent identisch mit deiner beschreibung, ausser dass rudi bei mir nach einem tag fertig geworden ist.

Das mit der nachlassenden betäubung kann ich gut nachvollziehen das tat mitunter sehr weh...

Ich hätte da noch eine kurze frage an dich. und zwar war kann es ja sein dass einige grafts nicht durchkommen und sich dann auf der kopfhaut an diesen stellen kleine rote beulen bilden. hast du damit erfahrung? wenn ja kann man diese irgendwie aufstechen?
ich frage deshalb, weil ich bereits vor einem jahr eine ht hatte und dies bei mir der fall war. dadurch sind bei mir ca. 50 grafts quasi abgestorben...

ps. ich denke mit deinem jetzigen ergebnis kannst du sehr zufrieden sein, sieht echt gut aus

Hi Jim,

schön, dass du es auch hinter dir hast. Bei über 1500 Grafts an einem Tag hast du bestimmt einen langen, anstrengenden und schmerzhaften Tag gehabt.

Also hat die Betäubung bei dir auch nicht so richtig gewirkt. Dann frag ich mich, was Rudi da spritzt

Das mit den "roten Beulen" (auch Pickel genannt:-)) hatte ich zum Glück nicht in dem Maße.
An einigen Stellen hatte ich auch das Problem, dass die Haare nicht durch kamen und sich Eiter darin gesammelt hat. Ich habe einfach abgewartet, bis die Haare dann durchkamen. Alternativ kannst du die Pickel aber auch vorsichtig aufstechen.

Hast du auch Bilder von der "Arbeit"?

moin moin,
ja da hast du recht, war ein richtiger marathon bei mir. wurde um 8 bei der villa monte abgeholt und 19.45 war rudi dann fertig. klar war das anstrengend, vorallem weil ich aus dresden bin und den tag zuvor und den tag danach jeweils knapp 800km auto fahren musste (bin selbst gefahren). aber ganz ehrlich, ich würde es immer wieder so machen, die preis/leistung ist unschlagbar, wie ich finde.
zu den roten beulen ich meine damit wirklich beulen, keine pickel. eventuell hat jemand anderes damit erfahrung, der das gerade ließt. es war wirklich schmerzhaft, wenn die haar nicht durchkamen.

zu den bildern der arbeit: ich hänge ein paar an.

beste grüße, jim

Danke für die Fotos.

Rudis Arbeit ist direkt zu erkennen. Man sieht es an der Zick-Zack-Haarlinie:-)

Wie ich sehe, hast du auch die Tonsur behandeln lassen. Nimmst Fin? Ist deine HA gestoppt?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Tue, 25 Jun 2013 14:46:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

jim lafleur schrieb am Tue, 25 June 2013 09:57knud schrieb am Tue, 25 June 2013 09:46jim lafleur schrieb am Tue, 25 June 2013 09:29
aber ganz ehrlich, ich würde es immer wieder so machen, die preis/leistung ist unschlagbar, wie ich finde.

Eine gewagte These...Was ist denn eigentlich der Preis bei Reys? Konnte ich auf die schnelle nirgends im Bericht finden..

nein, das ist keine gewagte these. hier die preisliste http://www.haarklinik.be/index.php?menuid=5

da ich student bin, habe ich einen nachlass bekommen und für 1523 grafts 3500 euro bezahlt- und das mit FUE. meine erste op hatte ich vor einem jahr in dresden mit der streifen methode bei dr. meinking. dieser erhebt eine grundgebühr von 500 euro plus 5/graft. damals hatte ich 768 grafts bekommen und zahlte demnach 4340 euro (für die hälfte ohne fue wohlgemerkt).
danach dauerte es ca. 3 monate bis die schmerzen am hinterkopf endgültig wegwaren. mit dem ergebnis konnte man zufrieden sein.

Also ich kann das bestätigen, dass Rudi das beste Preis-Leistungs-Verhältnis hat.
Ich habe mir einige Angebote eingeholt und war auch persönlich in einigen Kliniken zur Beratung. Preistechnisch kam keiner an das Angebot von Rudi heran, zumindest bei FUE mit manueller Entnahme!!!!!!
Das war dann auch letztendlich der Grund, wieso ich mich für Rudi entschieden habe.

Wohl gemerkt, ich bin erst 6 Monate Post op. Ich habe noch kein endgültiges Ergebnis!!!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Tue, 25 Jun 2013 14:49:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Supremum schrieb am Tue, 25 June 2013 09:49Sieht gut aus. Kann einer sagen, ob es einen signifikanten Qualitätsunterschied zwischen de Reys und Keser gibt?

Also der Keser hat schon sehr gute Ergebnisse vorzuweisen. Vorallem erreicht er eine ernorme Dichte mit verhältnismäßig wenig Grafts.
Rudi wiederum schlägt Keser halt beim Preis. Was aber nicht heißen soll, dass Rudi keine gute Arbeit leistet.

Oder ist es eine Präferenz Sache?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Tue, 25 Jun 2013 14:50:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Supremum schrieb am Tue, 25 June 2013 09:49Sieht gut aus. Kann einer sagen, ob es einen signifikanten Qualitätsunterschied zwischen de Reys und Keser gibt? Oder ist es eine Präferenz Sache?

Also der Keser hat schon sehr gute Ergebnisse vorzuweisen. Vorallem erreicht er eine ernorme Dichte mit verhältnismäßig wenig Grafts.
Rudi wiederum schlägt Keser halt beim Preis. Was aber nicht heißen soll, dass Rudi keine gute Arbeit leistet.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jim lafleur on Tue, 25 Jun 2013 17:56:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[/quote]

Danke für die Fotos.

Rudis Arbeit ist direkt zu erkennen. Man sieht es an der Zick-Zack-Haarlinie:-)

Wie ich sehe, hast du auch die Tonsur behandeln lassen. Nimmst Fin? Ist deine HA gestoppt?

[/quote]

ja das stimmt, die rudi-de-reys-zick-zack-linie ...naja er wird sich dabei schon was gedacht haben.

derzeit nehme ich noch keine mittel, weder fin noch minox, noch shampoo oder sonst was. rudi meinte dass fin eigentlich bei den meisten leuten kein problem darstellt. aber du weisst ja selbst wieviele horrorgeschichten in den verschiedenen foren beschrieben sind. ich für meinen teil habe nächsten montag einen termin beim hautarzt und werde mich mal unverbindlich beraten lassen. mir ist es natürlich genauso wichtig wie allen anderen männern, das mein liebesnektar auch weiterhin fließt usw aber man sollte auch mal die kirche im dorf lassen. wenn ich nebenwirkungen verspüre, dann werde ich fin wieder absetzen um langzeitschäden zu verhindern. aber soweit ich weiss sind auch diese im härtefall nicht irreparabel.
deiner signatur kann ich entnehmen, dass du so gut wie alles außer fin nimmst. wie kommts und wie sind deine erfolge mit den einzelnen produkten?
viele grüße, jim

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Tue, 25 Jun 2013 19:02:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich bin ein absoluter fingegner.
Trotz allem habe ich mir vor paar Wochen ein Rezept beim Arzt für fin geholt.
Ich hatte die Tabletten sogar schon Zuhause. Habe sie aber nach langem hin und her wieder zurück in die Apotheke gebracht.
Es war mir dann doch zu heikel. Ich habe einfach Respekt vor den NWs. Aber das muss jeder für sich entscheiden.

Das Minox hilft nur bedingt. Ich finde schon, dass die Haare etwas dicker und kräftiger geworden sind, aber der HA wird ja durch Minox nicht gestoppt. Ich verliere immer noch Haare, gerade wenn ich mir den Schaum morgens und abends einmassiere...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jim lafleur on Fri, 05 Jul 2013 11:06:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hey, ich wollte mal fragen ob es noch ein weiteres update zu deinem jetzigen status geben wird?!
ps. ich nehme jetzt seit montag fin und habe bisher keine nebenwirkungen. meine hautärztin hatte mich wirklich sehr gut beraten und ich probiere es jetzt einfach mal aus. GRüße

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 05 Jul 2013 11:15:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey,
Die Bilder nach 6 Monaten sind schon lange geschossen.
Muss die nur noch unkenntlich machen und hochladen.

Die kommen auf jeden fall.
Nächste Woche bin ich schon 7 Monate Post op.

Welches fin nimmst du?
Welche Dosis?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jim lafleur on Fri, 05 Jul 2013 12:08:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

heisst finasterid von stada (5mg). ich mache aus einer tablette 4 kleine teilchen, nehme also 1,25mg täglich ein. (diese dosis wurde mir von meiner hautärztin empfohlen)
vllt kannst du ja die sieben monate post op fotos auch gleich hochladen?!

ich bin jetzt übrigens 3 wochen post op und das jucken hat jetzt einigermaßen aufgehört. es war am anfang wirklich sehr nervig. wie lange hast du eigentlich die kochsalzlösung, die creme und das spray von rudi genommen?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 05 Jul 2013 15:02:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also wenn du schon fin nimmst, würde ich auf jeden fall geringer dosieren.

Lies dich mal richtig ein, was fin angeht.

Da gibt es ja Studien, die beweisen, dass man mit einer viel geringeren Dosis fast dieselbe Wirkung erzielt.

Die Ärzte sind da sehr locker, was die Verschreibung von angeht. Mediziner halt. Die Suppe musst du dann ausbaden.

Warst du auch bei Rudi? Versteh ich das richtig?!
Also ich hatte noch lange zu kämpfen mit dem Juckreiz, vor allem am Donor...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Knorkell on Fri, 05 Jul 2013 15:11:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Reicht völlig wenn du 3 mal die Woche 1,25mg nimmst.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys

Posted by jim lafleur on Fri, 05 Jul 2013 16:36:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich denke ich kann sagen ich habe mich in dem thema bereits eingelesen. ich habe auch von diesem professor gehört der verfechter der 0,5mg/tag theorie ist. nur ist es so, dass ich in diesem fall meiner hautärztin vertraue.

und ja ich war bei rudi stichwort zick zack-haarline, ein paar posts weiter oben sind meine post op-bilder

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sat, 06 Jul 2013 10:33:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Eigentlich soll ja noch eine kleinere Dosis ausreichend sein.
Na ja ... Deine Ärztin wird schon wissen, was sie verschreibt;)

Ja stimmt... Zick Zack... Jetzt weiß ich wieder.

Vielleicht schaffe ich es die Bilder morgen hochzuladen

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Knorkell on Sat, 06 Jul 2013 12:58:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

1 mg ist hoffnungslos überdosiert das haben sie vermutlich damals ausgewürfelt oder so.
http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/3742/0/

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jim lafleur on Sat, 06 Jul 2013 13:57:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@knorkell
aus welcher quelle hast du das?
in dieser abbildung haben 0,05mg einen größeren effekt als 0,2mg- wie kann das sein?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Knorkell on Sat, 06 Jul 2013 14:42:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So reagiert jeder auf diese Statistik, seit mir nicht böse aber habt ihr in der Schule nie was von statistischen Schwankungen gehört?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Dani on Sun, 07 Jul 2013 18:45:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wann gibt es den wider Updates ?.. Kann es kaum abwarten vorschritte zu sehen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jaydee on Fri, 19 Jul 2013 21:43:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sehr interessant bin gespannt aufs nächste update

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 28 Jul 2013 14:10:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So wieder Zeit für updates...

6 Monate Post op...

File Attachments
1) 6mopopvorne.jpg, downloaded 1153 times
2) 6mopophinten.jpg, downloaded 854 times
3) 6mopoplinks.jpg, downloaded 832 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 28 Jul 2013 14:11:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

6 Monate post op

File Attachments
1) 6mopopoben.jpg, downloaded 812 times
2) 6mopoprechts.jpg, downloaded 555 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 28 Jul 2013 14:12:14 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

und 7 Monate post op...

File Attachments

1) 7mopopvorne.jpg, downloaded 1007 times
2) 7mopoplinks.jpg, downloaded 688 times
3) 7mopopoben.jpg, downloaded 784 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 28 Jul 2013 14:14:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und nochmal 7 Monate Post op...

File Attachments

1) 7mopoprechts.jpg, downloaded 883 times
2) 7mopophinten.jpg, downloaded 746 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jaydee on Sat, 31 Aug 2013 17:20:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sieht doch schon ganz gut aus, wie schauts mit nem update?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Mon, 02 Sep 2013 06:30:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich mach zwar jeden Monat Bilder.
Aber es gibt momentan keine große Veränderung.

Werde bei Gelegenheit neue Bilder uploaden...

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 15 Dec 2013 13:14:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So Leute habe lange auf ein Update warten lassen.
Jetzt bin ich genau 1 Jahr post OP.

Seht Euch die Bilder selbst an und urteilt!

File Attachments
1) 12mpopvorne.jpg, downloaded 781 times
2) 12mpophinten.jpg, downloaded 595 times
3) 12mpoptonsur.jpg, downloaded 594 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Sun, 15 Dec 2013 13:16:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und weitere....

File Attachments
1) 12mpoplinks.jpg, downloaded 701 times
2) 12mpoprechts.jpg, downloaded 612 times
3) 12mpopoben.jpg, downloaded 690 times

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Gast on Sun, 15 Dec 2013 13:21:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gibt es vorher Bilder?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Cliff on Sun, 15 Dec 2013 13:36:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

das sieht anständig aus. die tonsur könnte man natürlich noch etwas verdichten

---

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by yellowbull on Sun, 15 Dec 2013 13:48:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Keine ordentliche vorher und nachher Bilder. Da kann man überhaupt nichts sehen.

Also ‚Ergebnis' : mangelhaft im vergleich zu den TOP Anbietern wie Hattingen, Keser, Heitmann.

De Reys braucht Hilfe, er braucht einfach zu viel zeit bis die grafts transplantiert sind. Seine Patienten sprechen oft von 10 stunden oder sogar mehr. Wieso kapiert er dass einfach nicht?

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Olga123 on Sun, 15 Dec 2013 14:23:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So ein Quatsch Heitmann operiert auch alkeine über 2 tage

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Olga123 on Sun, 15 Dec 2013 14:23:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und ergebniss ist gut!!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by rossonero81 on Wed, 19 Feb 2014 18:31:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ergebnis ist gut.
Yellowbull hat einfach keine Ahnung

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Wed, 19 Feb 2014 18:51:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Fin schrieb am Sun, 15 December 2013 14:21Gibt es vorher Bilder?
Die Vorherbilder kannst du unter meiner Signatur sehen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Wed, 19 Feb 2014 18:52:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Cliff schrieb am Sun, 15 December 2013 14:36das sieht anständig aus. die tonsur könnte man natürlich noch etwas verdichten
Die Tonsur hatte ich ja ausgelassen.
Mal sehen, vielleicht lass ich da irgendwann mal was machen.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Wed, 19 Feb 2014 18:55:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

yellowbull schrieb am Sun, 15 December 2013 14:48Keine ordentliche vorher und nachher Bilder.
Da kann man überhaupt nichts sehen.

Also ‚Ergebnis' : mangelhaft im vergleich zu den TOP Anbietern wie Hattingen, Keser, Heitmann.

De Reys braucht Hilfe, er braucht einfach zu viel zeit bis die grafts transplantiert sind. Seine Patienten sprechen oft von 10 stunden oder sogar mehr. Wieso kapiert er dass einfach nicht?

Danke für deine Einschätzung!
Aber dein Kommentar zeigt mir, dass du nicht allzu erfahren auf dem Gebiet bist.

Und zu den Bildern.
Vorherbilder siehst du unter dem Link in meiner Signatur.
Und die nachherbilder habe ich versucht monatlich zu posten.

Also ich denke, ich kann mit dem Ergebnis zufrieden sein!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Wed, 19 Feb 2014 18:56:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Olga123 schrieb am Sun, 15 December 2013 15:23Und ergebniss ist gut!!
Danke!

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Wed, 19 Feb 2014 18:57:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

rossonero81 schrieb am Wed, 19 February 2014 19:31Ergebnis ist gut.
Yellowbull hat einfach keine Ahnung

Danke!
Das denke ich auch! Aber er kann ja hier jede Menge lernen

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by Whitebeard86 on Wed, 19 Feb 2014 19:07:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das Ergebnis finde ich auch gut . Im Vergleich zu vorher sind das Welten .
Willst du noch mal nachlegen ?? Oder langt dir das jetzt für die nächsten Jahre ??
Was hast du noch an Reserven ??
Gruß

Subject: Aw: Erfahrungsbericht HT bei Dr. Rudi de Reys
Posted by jacklack111 on Fri, 21 Feb 2014 21:56:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Whitebeard schrieb am Wed, 19 February 2014 20:07Das Ergebnis finde ich auch gut . Im Vergleich zu vorher sind das Welten .
Willst du noch mal nachlegen ?? Oder langt dir das jetzt für die nächsten Jahre ??
Was hast du noch an Reserven ??
Gruß

Ich denke, früher oder später werde ich nochmal nachlegen müssen. Die AGA geht weiter. Laut Dr. De Reys habe ich im Donor noch maximal 1500 grafts als Reserve. Also recht überschaubar! Diese gilt es dann strategisch klug einzusetzen.